Ludwigshafen
Stadt am Rhein

17.05.2018

Sonderausstellung im Ernst-Bloch-Zentrum: "Utopie aus Industrie – Von der Walzmühle zur Denkfabrik"

Im Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63, wird am Donnerstag, 24. Mai 2018, 19 Uhr die Sonderausstellung "Utopie aus Industrie – Von der Walzmühle zur Denkfabrik" mit Bildern des Fotografen Timo Schuster und historischen Dokumenten eröffnet. Das Motto "Industriekultur" des Kultursommers Rheinland-Pfalz aufgreifend, zeigt das Ernst-Bloch-Zentrum bis 5. Juli 2018 diese Ausstellung über die Historie der Ludwigshafener Walzmühle. Dr. Klaus Kufeld, Direktor des Ernst-Bloch-Zentrums, begrüßt bei der Vernissage die Gäste. Dr.-Ing. Dr. phil. Arne Winkelmann, Kurator und Publizist aus Frankfurt am Main, bekannt geworden durch sein Mitwirken beim Verein Industrietempel, wird in die Ausstellung einführen.

Die Walzmühle ist ein Beispiel für gelungene architektonische Umwandlung einer Industrieanlage. Im Jahr 1885 als Getreidemühle gebaut, entwickelte sie sich schnell zu einem Wahrzeichen Ludwigshafens. Hundert Jahre nach ihrer Eröffnung wurde die inzwischen zur Tierfuttermittelmühle umgebaute Fabrik stillgelegt. Nach zwei Jahrzehnten und verschiedenen kreativen Zwischennutzungen wurde 1998 das Einkaufszentrum Walzmühle eröffnet, dazu kamen Büroflächen, die sich hinter der alten Fassade verstecken. Auch das Ernst-Bloch-Zentrum ist Teil dieser Modernisierung.

Die Bilder des Fotografen Timo Schuster zeigen die Fabrik in einer Zwischenwelt: Noch nicht in die heutige Nutzung überführt, trotzdem nicht mehr im industriellen Gebrauch, erscheint das Gelände fremd. Selbst wenn die Fassade für das Stadtbild von Ludwigshafen ein vertrauter Anblick ist, öffnen die Fotografien von Timo Schuster neue Ein- und Ausblicke, die den wenigsten bekannt sein dürften. Ergänzt werden Timo Schusters Werke durch historische Dokumente, beispielsweise aus dem Ludwigshafener Stadtarchiv. Doch auch das teilweise ungewöhnliche Treiben in und um die Ludwigshafener Walzmühle – damals wie heute – soll dem Uneingeweihten vermittelt werden. Kuratiert wurde die Ausstellung von Dr. Pamela Pachl. Co-Kuratoren sind Laura Schleicher und Daniel Rübel.

Die Sonderausstellung wird unterstützt vom Kultursommer Rheinland-Pfalz, vom Bezirksverband Pfalz und von den Pfalzwerken.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.bloch.de.